Ruhrkurier, Titelseite Samstag, 13.10.2012

Mehr als ein Streichelzoo

Der Verein „Tiergehege Wichteltal" lud zum Tag der offenen Tür

Große und kleine Tierfreunde folgten der Einladung der Tierschützer vom Wichteltal und besuchten den traditionellen Tag der offenen Tür im Überruhrer Tiergehege. Hier gab es die Möglichkeit, die Ziegen ausgiebig zu streicheln und sich über die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder zu informieren. Lesen Sie mehr auf ▶ Seite 3./Foto: Janz

Ruhrkurier, Teil 2 Samstag, 13.10.2012

Birgit Bielefeld-Sellhoff konnte sich am Tag der offenen Tür über ein ungewöhnliches Geburtstagsgeschenk freuen: Ihr Mann Rudolf schenkte ihr eine Patenschaft für eine der 30 Ziegen vom Tiergehege Wichteltal. Fotos: Janz

Ruhrkurier, Teil 3

Samstag, 13.10.2012

Ein Herz für Ziegen

Tag der offenen Tür im Tiergehege Wichteltal fand großen Anklang

Wenn das Tiergehege Wichteltal seine Pforten öffnet, kennen junge und auch ältere Ziegenfreunde kein Halten mehr. So konnte der Verein Tiergehege Wichteltal bei seinem traditionellen Tag der offenen Tür wieder viele interessierte Besucher begrüßen und sogar zwei neue Tierpatenschaften „an den Mann bringen".

VON NIKLAS CORDES UND MELANIE STAN

TAG DER OFFENEN TÜR IM WICHTELTAL

Eine besondere Geburtstagsfreude machte Rudolf Sellhoff seiner Frau Birgit: Er schenkte ihr eine Patenschaft für eine der Ziegen. Zehn Euro im Monat betragen die Kosten dafür, zahlreiche Ziegen warten noch auf einen Paten.

Seit Ende 2004 kümmern sich die Vereinsmitglieder ehrenamtlich um das Wohlergehen der Ziegen vom Wichteltal und sind dabei dringend auf Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen, denn ohne finanzielle und materielle Unterstützung ist der Erhalt des Geheges, das es schon seit Anfang der 1960er Jahre gibt, nicht möglich. Neben Kosten für Futter, Stroh, frische Einstreu und die Beheizung der Wasserbehälter im Winter sind Reparaturarbeiten am Stall sowie die Gestaltung und Instandhaltung des über zwei Hektar großen Geheges zu finanzieren.

Spender für einen Futterautomaten

Aktuell engagieren sich die Tierschützer vom Wichteltal für die Anschaffung eines Automaten für artgerechtes Futter, dazu fehlt allerdings noch ein Spender. Dieser dürfte auch Werbung auf dem Automaten veröffentlichen.

Einen kleinen Wermutstropfen gab es aber doch beim Tag der offenen Tür - mancher Gast suchte vergebens nach dem Bio-Apfelsaft aus der Gärten der Ruhrhalbinsel. Da die Apfelernte diesmal mehr als mager ausfiel, ist der Verkauf des beliebten Apfelsafts in diesem Jahr nicht möglich. Wer dennoch einige Äpfel bereitstellen möchte, kann diese jeden Donnerstag ganztägig sowie samstagvormittags im Wichteltal abgegeben.

Ein Highlight am Tag der offenen Tür war sicherlich der Besuch von Michael Gräff, der mit seiner mobilen Kaffeebar vorgefahren kam. Die Einnahmen an diesem Tag spendete der Tierfreund komplett an das Tiergehege - da schmeckte es gleich doppelt so gut!

▶JEDE SPENDE ZÄHLT

- Der Verein Tiergehege Wichteltal freut sich über jede Spende, sei sie auch noch so klein.
- Helfer richten ihre Spende auf das Konto 1313402, BLZ: 360 501 05, bei der Sparkasse Essen. Inhaber: Tiergehege Wichteltal (ggf. auch Christian Voß)
- Tierpatenschaften helfen ebenfalls sehr, den Erhalt des Tiergeheges zu gewährleisten. Die Patenschaft für ein Tier kostet 10 Euro im Monat.
- Wer Futter für die Ziegen besorgen möchte, wird gebeten, dies vorher mit den Vereinsmitgliedern unter Tel.: 0179/76 18 558 abzusprechen.